Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 21

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 350 . 22. V. 1936 . REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR, 21c. BERN

Problem Nr. 975 Johannes Hane, Kiel Urdruck



Problem Nr. 977 Z. M. Birnow -2. Pr. «Schach in USSR» 1935



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 976

Problem Nr. 978 L. J. Loschinsky 1.—2. Pr. «Schach in USSR» 1935



Partie Nr. 384

Gespielt am Turnier um die Meisterschaft von Estland

	ım Janua	ar 1936.	
Weiß: Raud.		Schwarz:	Laurentius.
1. d2—d4	d7—d5	4. Sb1—c3	d5×c4 1)
2. Sg1-f3	Sg8—f6	5. a2—a4	Lc8—f5
3. c2-c4	- c7—c6	6. Sf3—e5	Sb8-d7

g2—g3 d4×e5 $Sd7 \times e5$ Ta8 - d8 $Td8 \times d1 +$ Lc1—f4²) Lf4×e5³) 11. Lf4×e5 ³)
12. Ta1×d1
13. Lf1-g2
14. Sc4-d6+
15. Le5×d6 Dc7—c8 Lf5—e6 4) Lf8×d6 Le6—h3 5) h7—h5 h5—h4 0—0 Td1—d3 18. Tf1—d1 19. Lg2×h3 20. Kg1—g2 21. Td3—g3 22. Td1—d4 23. Lh3×g4 24. V=2×1 h4×g3 g3×f2+ 6) Sf6—g4 Th8—h4 f2-f1D 8) 24. Kg2×h2



26. Ld6—f4+ 27. Tg3×g7+ 28. Tg7—g2! 29. Lf4—d6+ Kd8-e7 29. Lt4—d6+ 30. Tg2—g7+ 31. Tg7—g6+ 32. Ld6—g3+ 33. Lg3—h4+ 34. Lh4—g3 Kd7-e6 Aufgegeb. 9)

1) Auf e6 5. e3 Sbd7 6. Ld3 de kommt Schwarz in das trübe Fahrwasser der Meraner Variante.

2) Bis zu diesem Punkte entspricht der Aufbau der 1., 20. und 21. Partie des

Under the second of the second

4) Schwarz hat große Entwicklungsschwierigkeiten; so geht z. B. 13... Sd7 nicht wegen 14. LXg7 Tg8 (Lf8 muß immer noch das Feld d6 hüten!) 15. LXf8 KXL 16. Sd6 und SXf5.

5) Hier war wohl Sd5 besser

⁶) Ein weiterer Fehler; es mußte hier unbedingt D×h3 erfolgen. Beide Gegner spielen ungestüm auf Gewinn. Wem dieser zugefallen wäre nach 19... D×L 20. Te3+ Kd7 21. L×g3+ Kc8, ist schwer zu sagen.

7) Natürlich nicht fg wegen 24. Tf4!

8) Eine köstliche Stellung, die ein Diagramm verdient. Schwarz besitzt zwei Damen, die aber gegen das Maschinen-gewehrfeuer der fünf leichten weißen Figuren nichts ausrich-

°) Es drohte 36. Lh4 und 37. Th8+. Spielt Schwarz 35... Dg8, so folgt 36. Lh4+ Kf8 37. Tf6+ Kg7 38. Td7+ Kh8 39. Th6+ etc., oder aber noch wirksamer 37... Ke7 38. Tf7+ Ke8 39. Te7+ Kf8 40. Td8+.

NACHRICHTEN

Ostende. Einen schönen Erfolg errang sich Henri Grob-Zürich am internationalen Meisterturnier in Ostende, inden er bis zur drittletzten Runde die Führung behielt. Die erste Verlustpartie gegen den Tabellenletzten ließ ihm immer noch einen halben Punkt Vorsprung gegenüber seinem gefährlich-sten Rivalen Lundin. Das Verhängnis setzte sich aber fort durch zwei weitere Niederlagen in den beiden letzten Runden und so entging ihm für diesmal noch ein erster internationa-ler Turnierpreis. Endstand: Lundin 7½, Grob 6, Landau und Stahlberg 5, Dyner und Rey 4½, Soultanbeieff und Thomas 4, Reilly 3½, Domenech 1.

Nottingham. Das englische Komitee gibt eben die definitive Teilnehmerliste des am 10. August beginnenden Turniers von Nottingham bekannt: Euwe, Aljechin, Capablanca, Lasker, Botwinnik, Flohr, Bogoljubow, Vidmar, Tartakower, Fine, Reshewsky, sowie die Engländer Winter, Thomas, Alexandre und Tylor.

Das Schweiz. Schachturnier 1936 findet vom 18.—26 Juli in Luzern statt. Das Meisterturnier beginnt am Samstag, das Meisterschaftsturnier am Sonntag. Am Mittwoch greifen die Teilnehmer vom Hauptturnier A, am Donnerstag vom Hauptturnier B in den Kampf ein. Die Annmeldefrist läuft für die drei ersten Gruppen am 15. Juni, für die 4. Gruppe und die Nebenturniere am 1. Juli ab.

Lösungen:

Nr. 968 von Kirschner: Ka2 Dd4 Sc1 c5 Ba3 d6; Kb5 Ld7

1. Sc1—d3! cd 2. Sc4 Lb6 (b7—b6) 3. Da4+ K×d4 4.Sc3=.

1. Sc1—d3! cd 2. Sc4 Lb6 (b7—b6) 3. Da4+ K×d4 4.Sc3=.

1. . . Kc6 2. Sc5+ Kb5 (Kb6) 3. S×d7 a4 4. Dc5 (Dc4) =.

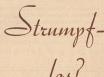
1. . . Sg6 2. Db2+ Kc6 3. D×b7 =.

1. . . Sg6 2. Db2+ Kc6 3. D×b7 K×d6 4. Sc4 =.

Nr. 969 von Salardini: Kc5 Dd2 Tb3 f8 Lh2 h5 Sg4 h7 Bc4 d4 g7; Ke4 Dg2 Ta3 e1 Lb1 h6 Se3 g3 Ba4 f2 g5. Matt in 2 Zügen.
1. d5!

Nr. 970 von Salardini: Kd3 Dh7 Tb6 f1 Lf7 Sc8 d4 Bf6; Kc5 Ta5 g5 Lc1 Sa3 c1 Bf5 g3 g6. Matt in 2 Zügen. 1. Dh4!





Nein! An heißen Tagen ist es geradezu ein Hochgenuß, den leichten Jdewe-Naturseidenstrumpf zu trager Kaum spürbar schmiegt er sich eng ans Bein ohne das geringste Fältchen - und verleiht Ihrer Erscheinung eine distinguierte Note. Naturseide ist dauerhaft und gar nicht teuer.





Jdewe-Strümpfe und Herrensocken sind in allen gangbaren Qualitäten und Ausführungen erhältlich.

HERSTELLER: J. DURSTELER & CO. A. G., WETZIKON-ZURICH P Alteste Strumpf-Fabrik der Schweiz



Fabrikanten: JAKOB LAIB & CO. AMRISWIL (Thg.)

Albert-Biscuits



leicht verdaulich, wohlschmeckend zur Kranken- und Kinderpflege unentbehrlich.

In allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche erhältlich.

Wer an

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleit erscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mitKrankheitsbeschreibung an das Medizin und Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Institutsarzt : Dr. J. Fuchs.



Baden, das tausendfach bewährte Schwefelthermalbad gegen Rheuma, Gicht und Ischias, Ideal für Heilkuren und Erholung, wie auch für Weekend, Kon-

GRAND HOTEL Ruhe und Komfort. Großer Park. Thermalbäder im Hause. Restaurant. Garage. Pensionspreis ab Fr. 12.50. Zimmer von Fr. 5.- an. Neue Leitung: E. Rohr.

ferenzen. Anregende Wanderungen. Kursaal u. Unterhaltung. Strandu. Sonnenbad. Angenehmer Aufenthalt in den Bade- u. Familienhotels:

VERENAHOF - OCHSEN Häuser von traditioneller Beliebtheit. Moderner Komfort. Thermalbäder und alle Kurmittel im Hotel. Erstkl. Küche. Diät. Großer Park. Restaurant. Pensions-preis ab Fr. 10.-. F.X. Markwalder, Bes.



Trybol Kräuter-Mundwasser enthält die Säfte heilsamer Pflanzen. Es stärkt die empfindlichen Muad- und Rachenschleimhäute und erhöht deren Widerstandskraft.

Trybol ist stark konzentriert und deshalb sehr ausgiebig.

Flache Flasche Fr. 3.— mit größerem Inhalt – sehr praktisch für Heim und Reise.

Sanatorium Silábberg bei Bürid Individuelle Behandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheifen nach modernen Grundsäßen. Entziehungskuren für Alkohol, leichkeiten. Angepaßte Arbeitstherapie. • Behandlung von organischen Nervenerkrankungen, rheumatischer Leiden, Stoffwechselstörungen, nervöser Asthmaleiden, Erschlaffungszustände etc. Diät- und Enfettungskuren. Behandlung dieser Arternakungen in eigenen Physikalischen Institut (Hydro- und Elektrofherapie, medikamentöse Bäder und Packungen, Licht- u. Dampfbäder, Höhensonne, Diathermie, Massage usw.) 3 Arzte, 6 getrennte Häuser. Prächtige Lage am Zürichsee in unmittelbarer Nähe von Zürich. Opere Park und landwirtschaftliche Kolonie. Sport- und Ausflugsgelegenheit. Öffenes Schwimmbad im Park. Prospekte bilte bei der Direktion verlangen. Telephon Zürich: 914.171, 914.172 ARZTLICHE LEITUNG: DR. HANS HUBER, DR. J. FURRER - BESITZER: DR. E. HUBER-FREY

Auch zu Hause über eine eigene Klein-Schreibmaschine

zu verfügen, ist heute für den vorwärts strebenden Menschen von größter Wichtigkeit.

Jedermann ist es durch die sehr niedrig gewordenen Preise ermöglicht, eine Qualitäts-



Portable anzuschaffen, oder durch Kaufmiete von Fr. 20.an unvermerkt in den Besitz einer solchen zu gelangen. Modelle zu Fr. 175.-, 225.-, 325.-, 385.-. Buchhaltungs - Modell Fr. 450.-.



Prospekte und unverbindliche Vorführung durch:

ROBERT GUBLER, Bahnhofstr. 93, Tel. 58.190, Zürich Alleinvertretung für den Kanton Zürich der Firma:

THEO MUGGLI, Gessnerallee 50, Telephon Nr. 36.756, Zürich 1 Vertreten in allen größeren Plätzen